VERORDNUNG (EWG) Nr. 3797/86 DER KOMMISSION

vom 12. Dezember 1986

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1915/86 mit Durchführungsbestimmungen für den Absatz von im Rahmen der Destillationen gemäß Artikel 39, 40 und 41 der Verordnung (EWG) Nr. 337/79 gewonnenem Alkohol aus Beständen der Interventionsstellen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 337/79 des Rates vom 5. Februar 1979 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3805/82 (2), insbesondere auf die Artikel 40a Absatz 2 und 41a Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In der Verordnung (EWG) Nr. 1915/86 der Kommission (3), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3251/86 (4), sind die Mindestabgabepreise festgesetzt. Zum Preis von 15 ECU/hl Alkohol von 100 % vol für den Brennstoffsektor sind bei der ersten Ausschreibung keine Angebote eingereicht worden. Daher ist dieser Preis gemäß Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 139/86 des Rates (5) zu senken, um den Absatz dieses Alkohols zu ermöglichen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Wein —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Artikel 13 Absatz 3 dritter Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 1915/86 wird der Mindestabgabepreis von „15 ECU/hl Alkohol von 100 % vol" durch „8 ECU/hl Alkohol von 100 % vol" ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 12. Dezember 1986

Für die Kommission

Frans ANDRIESSEN

Vizepräsident

(1) ABl. Nr. L 54 vom 5. 3. 1979, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 367 vom 31. 12. 1985, S. 39.
(3) ABl. Nr. L 165 vom 21. 6. 1986, S. 14.
(4) ABl. Nr. L 302 vom 28. 10. 1986, S. 7.
(5) ABl. Nr. L 19 vom 25. 1. 1986, S. 1.